

Gutes im Glas



Ein wahrlich schöner Austro-Burgunder

Von Markus Schramek

Pinot Noir. Schon der Klang dieses französischen Wortpaares ist geeignet, den Puls von Weinfreunden in die Höhe zu treiben. Schließlich werden die berühmtesten und teuersten Weine der Welt aus dieser edlen, roten Traubensorte gekeltert, drüben im Burgund. *Blauburgunder* heißt dieses Gewächs dann folgerichtig eingedeutscht. Denn auch außerhalb der „Grande Nation“ werden Pinots kreiert, die

Freude bereiten – und die dabei das Geldbörsel im Unterschied zu den Franzosen nicht an den Rand der Pleite bringen. Der Pinot Noir 2012 von Christof Höppler aus Breitenbrunn am Neusiedler See ist ein schöner Austro-Burgunder. Betörend und appetitanregend in der Nase, wunderbar würzig mit schönen Noten von Waldbeere und Zwetschge am Gaumen. Ein idealer Wein, um (bevorstehende) Festivitäten würdig zu begleiten. Einen wohlmundenden Braten, von Kalb, über Rind bis



Lamm, können wir uns als Vis-à-vis für diesen gelungenen Tropfen bestens vorstellen.

11,50 Euro kostet die Flasche ab Hof bei den Höplern im Burgenland. Nähere Infos gibt es im Internet unter www.hoepler.at.